POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Oberbergischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Geschäftsverteilungsplan
Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Stand 22.11.2023

Inhaltsverzeichnis

Behördenleitung 3
Beauftragte 4
Personalvertretungen 5
Leitungsstab 5
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 6
Direktion Zentrale Aufgaben 7
Dezernat ZA 1/2 7
Dezernat ZA 3 9
Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz 10
Führungs- und Lagedienst 10
Polizeiwachen 11
Direktion Kriminalität 13
Kriminalkommissariate 177
Direktion Verkehr 32

Behördenleitung	
Polizeipräsidentin bzw. Polizeipräsident Landrätin bzw. Landrat	➢ Vertretung der Behörde nach innen und außen ➢ Verantwortung für die ordnungsgemäße Erledigung der Dienstgeschäfte ➢ Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung der Behördenstrategie unter Berücksichtigung der Landesstandards ➢ Festlegung der Aufbauorganisation im Rahmen der Vorgaben des Organisationserlasses

Beauftragte	
Beauftragte	➢ Arbeitsschutz ➢ Behördliches Gesundheitsmanagement ➢ Betriebliches Eingliederungsmanagement ➢ Brandschutz ➢ Geheimschutz ➢ IT-Sicherheit ➢ Jugend ➢ Korruptionsprävention ➢ Opferschutz ➢ Sicherheit ➢ Sport ➢ Kontaktbeamtin bzw. Kontaktbeamter muslimische Institutionen ➢ Regionalbeauftragte bzw. Regionalbeauftragter ➢ Soziale Ansprechpartnerin bzw. Sozialer Ansprechpartner ➢ Datenschutz ➢ Gleichstellung ➢ Haushalt ➢ Schwerbehindertenangelegenheiten ➢ Extremismus

Personalvertretungen	
Personalrat	➢ Aufgaben gemäß Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
Schwerbehindertenvertretung	➢ Aufgaben gemäß Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) und Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen im öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen

Leitungsstab	
Behördenstrategie und Behördencontrolling	➢ Unterstützung der Behördenleitung bei zentralen Steuerungsaufgaben ➢ Entwicklung und Fortschreibung der Behördenstrategie (Sicherheitsprogramme und Sicherheitsbilanzen) ➢ Durchführung des direktionsübergreifenden Controllings ➢ Gewährleistung eines direktionsübergreifenden Steuerungszyklus ➢ Koordination direktionsübergreifender Aufgaben ➢ Koordination Qualitätsmanagement ➢ ViVA Büro

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	➢ Zusammenarbeit der Polizei mit den Medien ➢ Information der Öffentlichkeit über die Rolle und Aufgabe der Polizei ➢ Information der Beschäftigten

Direktion Zentrale Aufgaben	
Direktionsbüro	➢ Beratung und Unterstützung der Direktionsleitung und weiterer Führungskräfte nachgeordneter Organisationseinheiten ➢ Durchführung direktionsbezogenen Controllings ➢ Konzeption und Pflege des Berichtswesens ➢ Organisation und Terminverwaltung ➢ Vorgangs- und Nachrichtensteuerung im Rahmen der Zuständigkeit ➢ Behördliches Gesundheitsmanagement Polizei NRW ➢ Aufgaben im Zusammenhang mit behördlichen Sonderprojekten

Dezernat ZA 1/2	
Allgemeine Verwaltung Organisation Haushalt- und Wirtschaft Liegenschaften Recht und Datenschutz	➢ Haushaltsplanung/-ausführung ➢ Wirtschaftliche Angelegenheiten der Dienstkräfte ➢ Beschaffung/Verwertung ➢ Grundstücks-, Bau- und Unterkunftsangelegenheiten ➢ Verpflegung ➢ Freie Heilfürsorge ➢ sonstige wirtschaftliche Angelegenheiten ➢ Arbeitsschutz ➢ Datenschutz ➢ Schadenersatzangelegenheiten ➢ sonstige Rechtsangelegenheiten aus polizeilichem Handeln

	➢ Organisation ➢ Versammlungsrecht/Vereinsrecht ➢ Waffenrecht/Schießstätten
Personal Aus- und Fortbildung Beschwerdemanagement	➢ Organisation und Koordination der fachpraktischen Ausbildung ➢ Fortbildung ➢ Dienstsport ➢ Personalplanung ➢ Personalbetreuung/Dienstrecht ➢ Personalwerbung ➢ Beschwerdemanagement

Dezernat ZA 3	
Technik	Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich: ➢ Informationstechnik ➢ Digital- und Analogfunk ➢ Leitstellentechnik ➢ Telekommunikation ➢ Sicherheitstechnik Liegenschaften ➢ Überfall-/Einbruchmeldeanlagen ➢ Datensicherheit ➢ Kfz-Angelegenheiten ➢ Waffenangelegenheiten ➢ Geräteangelegenheiten

Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz	
Führungsstelle	➢ Beratung und Unterstützung der Direktionsleitung und weiterer Führungskräfte nachgeordneter Organisationseinheiten ➢ Erhebung, Sammlung, Bewertung und Steuerung polizeilich bedeutsamer Informationen ➢ Entwicklung von Strategien und Konzeptionen für die Gefahrenabwehr und zur Einsatzbewältigung im täglichen Dienst ➢ Durchführung direktionsbezogenen Controllings ➢ Erarbeitung von Richtlinien, Verfügungen und Standards ➢ Stabsarbeit zur Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass ➢ Verwaltung von Führungs- und Einsatzmitteln ➢ Personal- und Kräftemanagement

Führungs- und Lagedienst	
Führungs- und Lagedienst	➢ Erhebung, Sammlung, Bewertung und Steuerung polizeilich bedeutsamer Informationen ➢ Erstellung aktueller Lagebilder der KPB
Leitstelle	➢ Führung und Sachbearbeitung in Einsatzangelegenheiten, einschließlich der Notrufentgegennahme und -bearbeitung ➢ Führung von Einsätzen aus besonderem Anlass ➢ Wahrnehmung von Presseangelegenheiten außerhalb der Geschäftszeiten

Polizeiwachen Regionale Zuständigkeiten: Polizeiwache Gummersbach für die Bereiche Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Engelskirchen, Marienheide Polizeiwache Waldbröl für die Bereiche Waldbröl, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach Polizeiwache Wipperfürth für die Bereiche Wipperfürth, Hückeswagen, Lindlar, Radevormwald	
Polizeiwache und Wachdienst	➢ Sichtbare Präsenz, auch durch Fuß- und Radstreifen ➢ Kriminalitäts- und Verkehrsunfallbekämpfung ➢ Bewältigung von Einsätzen im täglichen Dienst ➢ Bewältigung von Einsätzen aus besonderem Anlass ➢ Gewahrsamsvollzug
Bezirks- und Schwerpunktdienst	➢ Sichtbare Präsenz, auch durch Fuß- und Radstreifen ➢ Durchführung gemeinsamer Streifen im Rahmen von Ordnungspartnerschaften ➢ Bearbeitung von Ermittlungsersuchen ➢ Kontaktaufnahme und -pflege zu Einrichtungen und Institutionen im jeweiligen Bezirk, insbesondere zu Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen ➢ Mitwirkung bei der Verkehrssicherheitsberatung ➢ Vollstreckung von Vorführbefehlen ➢ Bewältigung von Einsätzen im täglichen Dienst ➢ Bearbeitung von Fällen Häuslicher Gewalt (Überwachung Rückkehrverbot)
Einsatztrupp	➢ Kriminalitätsbekämpfung, insbesondere der Straßen-, Einbruchs- und Rauschgiftkriminalität ➢ Bewältigung von Einsätzen im täglichen Dienst ➢ Durchführung von Durchsuchungen und Festnahmen

	➢ Wahrnehmung von Einsätzen aus besonderem Anlass ➢ Durchführung von offenen Präsenzeinsätzen der Diensthundführerinnen/Diensthundführer in erkannten Angsträumen

Direktion Kriminalität	
Führungsstelle	**Allgemeine Aufgaben** ➢ Unterstützung der Direktionsleitung bei der Dienst- und Fachaufsicht ➢ Steuerung der Eingänge (Post, Epost, E-Mail, Fax) im Direktionsbereich ➢ Informationsbeschaffung und -steuerung ➢ Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen/Behörden ➢ Projektplanung und -begleitung ➢ Vorbereitung von Entscheidungen in Steuerungs-, Führungs- und Personalangelegenheiten ➢ Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Sicherheitsprogramms der Kreispolizeibehörde ➢ Erstellung und Aktualisierung von Lagebildern und Analysen, soweit es nicht die Aufgabe des Führungs- und Lagedienstes ist ➢ Vorprüfung von Schadensfällen ➢ Erstellung und Aktualisierung erforderlicher Pläne und Listen ➢ Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden ➢ Überwachung von Meldepflichten ➢ Koordination der örtlichen und überörtlichen Fortbildung der Direktionsangehörigen ➢ Initiierung von örtlichen Fortbildungsmaßnahmen ➢ Durchführung von Fachbesprechungen

	Übergeordnete Aufgaben ➢ Unterstützung bei der Führung und Planung von Einsätzen, die in den alleinigen Zuständigkeitsbereich der Direktion fallen, insbesondere durch: o Anforderung, Zuweisung von Kräften, sowie Führungs- und Einsatzmittel o Fertigung von Einsatzbefehlen ➢ Sicherstellung des sachgerechten Einsatzes von Personal- und Sachmitteln, insbesondere durch: o Belastungs- und Stärkenberechnungen o Budgetverwaltung ➢ Unterstützung bei der Nachbereitung von Einsätzen ➢ Auswertung von Controlling Daten ➢ Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle ➢ Erarbeitung und Fortschreibung von Fachstrategien ➢ Sachbearbeitung der Korrespondenz mit Aufsichts- und sonstigen Behörden, fertigen von Stellungnahmen und Berichten ➢ Zusammenarbeit und regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Direktionen und dem Leitungsstab ➢ Erstellung und Überarbeitung von grundsätzlichen Regelungen für den Direktionsbereich, indbesondere Dienstanweisungen und Verfügungen ➢ Mitarbeit im Führungsstab / in der Führungsgruppe ➢ Bearbeitung von Amts-, Vollzugs-, Rechtshilfe und Auskunftsersuchen, soweit nicht die Zuständigkeit der Kriminalkommissariate gegeben ist.

	Innerer Dienst ➢ Aktenführung ➢ Durchführung / Veranlassung periodischer Belehrungen ➢ Verwaltung von Führungs- und Einsatzmitteln sowie sonstiger Geräte ➢ Regelung von Angelegenheiten im Bereich Grundstücke, Gebäude, Räume, Möbel und Geräte unter Berücksichtigung der Zuständigkeit der Direktion Zentrale Aufgaben ➢ Bearbeitung von Beschaffungen / Bedarfsmeldungen in Zusammenarbeit mit der Direktion Zentrale Aufgaben ➢ Verwaltung und Ausgabe von Vordrucken, Schlüsseln und Büromaterialien ➢ Prüfung und Weiterleitung von Rechnungsbelegen ➢ Führung einer Personalübersicht aller Mitarbeiter der Direktion ➢ Überwachung und Wahrnehmung von Meldepflichten/-terminen ➢ Erfassung von Krankmeldungen ➢ Koordinierung der Aus- und Fortbildung sowie der Termine polizeiärztlicher Dienst ➢ Abwicklung des Postein- und ausgangs ➢ Organisatorische Vor- und Nachbereitung von Dienstbesprechungen **Kriminalitätsbekämpfung** ➢ Planung und Entwicklung von Vorgaben und grundsätzlichen Regelungen für die Wahrnehmung der

	Aufgaben der Ermittlungsdienstes ➢ Mitwirkung bei der Erarbeitung, Umsetzung und Nachbereitung von Einsatzkonzeptionen ➢ Datenübermittlungen, soweit nicht die Zuständigkeit der Kriminalkommissiariate gegeben ist. ➢ Stellungnahmen zu Strafanträgen und Verfahrens-einstellungen ➢ Gewährleistung des Informationsaustausches in Angelegenheiten des polizeilichen Staatsschutzes sowie Veranlassung notwendiger Ermittlungen, soweit sie nicht von der §2 KHSt-Behörde zeitgerecht durchgeführt werden können. ➢ Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität **Kriminalitätsvorbeugung** ➢ Mitwirkung bei der Erarbeitung grundsätzlicher Konzeptionen im Bereich der Kriminalprävention (Präventionskonzept) auf örtlicher Ebene ➢ Mitwirkung bei der Erarbeitung von Beratungskonzepten zum Schutz gegen Straftaten ➢ Mitwirkung bei Entwurf und Anfertigung von Informationsmaterial ➢ Mitwirkung beim Opfer- und Zeugenschutz **Kriminalitätsauswertung** ➢ Auswertung der Kriminalitätsdaten, insbesondere der polizeilichen Kriminalstatistik, und Erstellen von

	Analysen und Kriminalitätslagebildern auf Behördenebene, soweit es nicht die Aufgabe des Leitungsstabes ist ➢ Erhebung von Kennzahlen

Kriminalkommissariate	
Kriminalkommissariat 1	Erforschung und Ermittlung von nachfolgend genannten Delikten im Zuständigkeitsbereich des gesamten Oberbergischen Kreises ➢ Straftaten gegen das Leben/ Todesermittlungen ➢ Körperverletzung in schwerwiegenden Fällen z.B.: ○ Körperverletzungen mit tödlichem Ausgang ○ Körperverletzungen mit einer das Leben gefährdenden Behandlung, schweren Körperverletzungen sowie Vergiftungen ○ Bei ärztlich festgestellter lebensgefährlicher Verletzung ○ Bei schwerer Körperverletzung (§ 226 StGB) ○ Bei Betriebsunfällen/ Arbeitsunfällen mit schwerwiegenden Folgen/ lebensgefährlichen Verletzungen ○ Begehung durch Ärzte oder Pflegepersonal in Berufsausübung ➢ Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) ➢ Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB) ➢ Menschenraub / Erpresserischer Menschenraub ➢ Geiselnahme ➢ Entführung mit bzw. gegen den Willen der Entführten

	➢ Angriffe auf den Luftverkehr (§ 316c StGB) ➢ Sexualdelikte (§ 174- 184l StGB), Beischlafdiebstahl ➢ Aufgaben gem. KURS-NRW VICLAS/Operative Fallanalyse ➢ Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie nur: o Doppelehe (§ 172 StGB) o Beischlaf zwischen Verwandten (§ 173 StGB) ➢ Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (nur § 201a StGB, soweit nicht KHSt, vgl. Ziff. 39) nur mit sexuell motiviertem Hintergrund ➢ Menschenhandel ➢ Nachstellung (Stalking) § 238 Abs. 2 und 3 StGB ➢ Brandstiftung (§§ 306 ff StGB) / Brandermittlungen ➢ Gemeingefährliche Vergiftung ➢ Rauschgiftkriminalität ➢ Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln bzw. zur Erlangung von BTM-Ersatzstoffen (z.B. Rezeptfälschungen) ➢ Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) sowie Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB), wenn das vorgetäuschte Delikt oder das zugrunde liegende Delikt der Falschen Verdächtigung in der Zuständigkeit des KK 1 liegt ➢ Hehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei, wenn die Vortat im KK 1 bearbeitet wurde ➢ Straftaten im Amt (§§ 331, 332, 333, 334, 335, 336, 340, 343 bis 345, 348, 352 bis 355, 357 StGB)

	➢ Straftaten von Polizeibediensteten sowie Straftaten von sonstigen Bediensteten des öffentlichen Dienstes, die in Ausübung des Dienstes begangen wurden ➢ Straftaten gegen das Telekommunikationsgesetz (TKG) ➢ Organisierte Kriminalität, wenn keine Zuständigkeit des KHSt vorliegt ➢ Widerstand, wenn das Grunddelikt in der Zuständigkeit des KK 1 liegt ➢ Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Pflege ➢ Suizidversuche ➢ Bearbeitung von Erkenntnisanfragen bezogen auf den eigenen Zuständigkeitsbereich, gegebenenfalls unter Einbindung KK 2 ➢ Durchführung (ab 5.000,00 € immer) und Initiierung von Finanzermittlungen im eigenen Zuständigkeitsbereich sowie Fortbildung, Beratung und Unterstützung bei Finanzermittlungen der übrigen Kriminalkommissariate ➢ Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität **Telefonüberwachung** ➢ Beschlussumsetzung gem §§ 100g ff. StPO und die Aufbereitung von Massendaten

	IT-Ermittlungsunterstützung ➢ Fortbildung, Beratung und Unterstützung bei lokalen Maßnahmen der IT-Beweissicherung ➢ Bereitstellen, Aufbereiten und Sichtbarmachen tatrelevanter Datenbestände u.a. durch Ermittlungen zu IT-Anschlüssen und deren Inhabern ➢ Informationsbeschaffung bei Netzbetreibern und Teledienstanbieter soweit diese nicht durch die zuständigen weiteren Ermittlungsdienststellen aufgrund eigener Qualifizierungen oder geringer Anforderung im Einzelfall selbst durchgeführt werden **Führung von VP- und Informanten** ➢ Ermittlungen und sonstige Tätigkeiten in Zusammenhang mit Scheinkauf und VP-Führung **Vollstreckung von Haftbefehlen** ➢ Haftbefehle (Untersuchungs-, Vollstreckungs- und Sicherungs-HB) werden durch die Dienststelle vollstreckt, die für die Sachbearbeitung des Ursprungsdelikts gem. Geschäftsverteilungsplan zuständig ist.
Kriminalkommissariat 2	**Kriminalaktenhaltung** ➢ Führung der Kriminalakte ➢ Kontrolle und Überprüfung der Aussonderungsfristen ➢ Erteilen von Aktenauskünften und Gewährleistung deren Dokumentation ➢ Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen ➢ Erkenntnisanfragen allgemein, Unterstützung aller KK´s

	Datenstation ➢ Gewährleisten von Datenabfragen in den polizeilichen Fahndungssystemen ➢ Datenschutzrechtliche Auskunftsersuchen ➢ Speicherung/ Löschung/ Änderung von angelieferten Daten in VIVA ➢ VIVA-Änderungsdienst **Erkennungsdienst** ➢ Zentraler Erkennungsdienst ➢ Spurensuche und -sicherung ➢ Bei Straftaten im Bereich der Zuständigkeit der Direktion Kriminalität, insbesondere bei Wohn- und Geschäftseinbrüchen, bei Serienstraftaten oder wenn allgemein eine günstige Spurenlage vorliegt ➢ Bei Anforderung durch andere Direktionen ➢ Zentraler Spurenversand zu weiteren Untersuchungen nebst dazugehörigem Controlling ➢ Durchführen von ED-Behandlungen ➢ Asservatenverwaltung ➢ Zentrale administrative Weiterbearbeitung von ED-Behandlungen ➢ Anordnung präventivpolizeilicher erkennungsdienstlicher Behandlungen für Personen, die auf Vorladung der Sachbearbeitung zu einer Beschuldigtenvernehmung nicht erschienen sind **Zentrales Ein-/ Austragen der Haftbefehle**

	Vorgangsverwaltung (zentral und dezentral) ➢ Ein-/Austragen der Haftbefehle ➢ Eintragen aller eingehenden Vorgänge ins Vorgangsbearbeitungssystem ➢ Überprüfungen der eingetragenen Personalien **Sonstige Zuständigkeit** ➢ Online-Sachfahndung und OSINT-Recherchen ➢ Erfassung von bislang nicht polizeilich erfassten Vorgängen / Online-Anzeigen ➢ Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität
Kriminalkommissariat 3	**Erforschung und Ermittlung von nachfolgend genannten Delikten im Zuständigkeitsbereich des gesamten Oberbergischen Kreises** ➢ Bearbeitung von Ermittlungsverfahren der Wirtschaftskriminalität sowie bestimmten Korruptions- und Umweltstraftaten durch die Kriminalhauptstellen und die Kreispolizeibehörden gem. Anlage 2 des Erlasses des IM vom 26.04.2022, wenn keine Zuständigkeit KHSt gegeben ist ➢ Computerkriminalität im engeren Sinne, wenn keine Zuständigkeit der KHSt vorliegt ➢ Erpressung in diesem Zusammenhang (Erpresser-Mail, BKA-Trojaner) bei unbekanntem Täter ➢ Umweltdelikte ➢ Betrugsdelikte zentral

Kriminalprävention/Opferschutz	➢ Straftaten z.N. älterer Menschen (>60 Jahre) SäMÜT gemäß Erlass IM NRW vom 14.02.2006 – 42-62.17.02 – insbesondere für folgende Fälle: o des Trickdiebstahls in Wohnungen o des Enkeltrickbetruges o des Teppich- und Lederjackenbetruges o des Teppichdarlehensbetruges und deren unmittelbare Abwandlungen, soweit die Tatbegehung im häuslichen Umfeld des Opfers erfolgt und Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Täter überregional und banden- bzw. gewerbsmäßig handeln ➢ Verletzung der Unterhaltspflicht ➢ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten inklusive der Vortat ➢ Versicherungsmissbrauch in Zusammenhang mit dem Vortäuschen von Verkehrsunfällen sogenannter „Autobumserei“ ➢ Illegales Glücksspiel ➢ Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) sowie Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB), wenn das vorgetäuschte Delikt oder das zugrunde liegende Delikt der Falschen Verdächtigung in der Zuständigkeit des KK 3 liegt ➢ Geldwäsche ➢ Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152b StGB) o Geldfälschung o in Verkehr bringen von Falschgeld o Wertzeichenfälschung

	○ Fälschung und Gebrauch von Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion und Vordrucken für Schecks und Wechsel ➢ Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz ➢ Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung ➢ Urkundenfälschungsdelikte, mittelbare Falschbeurkundung zur Verbesserung des aufenthaltsrechlichen (Personaldokumente, Führerscheine, Aufenthaltstitel) Status ➢ Straftaten gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz ➢ Vermisstensachen ➢ Bearbeitung von Erkenntnisanfragen bezogen auf den eigenen Zuständigkeitsbereich, gegebenenfalls unter Einbindung KK 2 ➢ Haftbefehle (Untersuchung- Vollstreckungs- u. Sicherungs-HB) werden durch die Dienststelle vollstreckt, die für die Sachbearbeitung des Ursprungsdelikts gemäß Geschäftsverteilungsplan zuständig ist. ➢ Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität ➢ Sprengstoff- und Strahlenverbrechen **Sachgebiet Kriminalprävention/ Opferschutz** ➢ Technische Prävention ➢ Gewaltprävention

	➢ Jugendschutz und Prävention von Jugendkriminalität ➢ Suchtprävention ➢ Kriminalprävention zum Nachteil von Senioren ➢ Städtebauliche Kriminalprävention ➢ Opferschutz, Opferhilfe in Kriminalitätsangelegenheiten ➢ Teilnahme an fachbezogenen kriminalpräventiven Gremien, Netzwerken, Arbeitskreisen und Fachausschüssen ➢ Teilnahme an Präventionsprojekten ➢ Prävention in Sachen Cyberkriminalität ➢ Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität
Kriminalkommissariate Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth	**Örtliche Zuständigkeit** ➢ Das Kriminalkommissariat Gummersbach ist für die Kommunen Gummersbach und Bergneustadt zuständig. Die zentrale Zuständigkeit bezieht sich auf das gesamte Kreisgebiet ➢ Das Kriminalkommissariat Waldbröl ist für die Kommunen Waldbröl, Wiehl, Nümbrecht, Reichshof, und Morsbach zuständig ➢ Das Kriminalkommissariat Wipperfürth ist für die Kommunen Wipperfürth, Engelskirchen, Marienheide, Lindlar, Hückeswagen und Radevormwald zuständig.

	Erforschung und Ermittlung von nachfolgend genannten Delikten im Zuständigkeitsbereich ➢ Körperverletzungsdelikte (ohne Zuständigkeit KK 1, VK) ➢ Einfache Betriebsunfälle / Arbeitsunfälle (ohne Zuständigkeit KK 1) ➢ Raubdelikte ➢ Erpressung mit bekanntem Täter (auch im Onlinebereich) sowie im Offlinebereich (unabhängig, ob Täter bekannt/ unbekannt) ➢ Bedrohung ➢ Freiheitsberaubung ➢ Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (nur §§ 169 bis 171 StGB) ➢ Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206 StGB, ohne § 202a StGB) ➢ Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) sowie Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB), wenn das vorgetäuschte Delikt oder das zugrunde liegende Delikt der Falschen Verdächtigung in der Zuständigkeit des örtlich zuständigen KK liegt ➢ Nachstellung (Stalking) mit Ausnahme des § 238 Abs. 2 und 3 StGB ➢ Urkundenfälschung (ohne Zuständigkeit KK 3/ DirV) ➢ Hehlerei und gewerbsmäßige Hehlerei, wenn die Vortat in der Zuständigkeit des KK liegt ➢ Diebstahl, Unterschlagung ➢ Besonders schwerer Fall des Diebstahls, Bandendiebstahl ➢ Verstöße gegen das Tierschutzgesetz

	➢ Durchführung von Finanzermittlungen im eigenen Zuständigkeitsbereich ➢ Haftbefehle (Untersuchungs-, Vollstreckungs- u. Sicherungs-HB) werden durch die Dienststelle vollstreckt, die für die Sachbearbeitung des Ursprungdelikts gem. Geschäftsverteilungsplan zuständig ist ➢ Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB). Ist die Ernsthaftigkeit der Androhung verifiziert, wird der Vorgang vom KK1 übernommen. ➢ Widerstand, wenn das Grunddelikt in der Zuständigkeit des KK liegt oder kein Grunddelikt vorliegt (z.B. Widerstand bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr) ➢ Straftaten der leichten und mittleren Kriminalität ohne Ermittlungsansatz ➢ Ordnungswidrigkeiten (ohne Zuständigkeit der Dir. V und der Dir. ZA/OWI) ➢ Strafsachen, für deren Bearbeitung die KPB Oberbergischer Kreis nicht zuständig ist sowie Irrläufer ➢ Erschleichen von Leistungen ➢ Einsatzbewältigung aus besonderem Anlass und Beteiligung am Bereitschaftsdienst der Direktion Kriminalität ➢ Bearbeitung von Erkenntnisanfragen bezogen auf den eigenen Zuständigkeitsbereich, gegebenenfalls unter Einbindung KK 2 Sachgebiet Zentrale Bearbeitung des Wohnungseinbruchsdiebstahls <u>im KK Gummersbach</u> für die gesamte Kreispolizeibehörde

	➢ Alle Deliktsformen des Wohnungseinbruchsdiebstahls ➢ sogenannte „Homejacking-Delikte“ ➢ Sprengung von Geldautomaten
Sonstige Zuständigkeitsentscheidungen	**Direktionsleitervorbehalt** ➢ In Zweifelsfällen ist eine einvernehmliche Lösung zwischen den Kommissariaten anzustreben. Kann diese nicht herbeigeführt werden, trifft die Leiterin oder der Leiter der Direktion Kriminalität die erforderliche Entscheidung. Bis zur Klärung bleibt die Ermittlungssache zur weiteren Bearbeitung bei der Dienststelle, die zuerst mit ihr befasst war, damit vermeidbare Verzögerungen und Qualitätsmängel bei der Bearbeitung vermieden werden. **Gesetzeskonkurrenzen** ➢ Bei sogenannten Mischsachverhalten (z.B. Bedrohung mit Schusswaffe) geht bei der Klärung der Zuständigkeit für die Sachbearbeitung das Delikt aus dem Strafgesetzbuch vor. ➢ Die Gesetzeskonkurrenz im Sinne der strafrechtlichen Bewertung bleibt davon unberührt **Jugendkriminalität** ➢ Die Bearbeitung der Jugendkriminalität soll im Sinne der PDV 382 bei den vor Ort ansässigen Kommissariaten, KK Gummersbach, KK Waldbröl und KK Wipperfürth bearbeitet werden.

Anlage 2 zum RdErl. v. 26.04.2002 – 42.2 -6523	Delikte der Wirtschaftskriminalität und vergleichbare Korruptions- und Umweltstraftaten sowie Delikte der Computerkriminalität, die im Regelfall durch fortgebildetes Personal in Kommissariaten zur Bearbeitung der Betrugs-, Korruptions- und Umweltkriminalität bearbeitet werden können, wenn es dazu nicht des Einsatzes von Wirtschaftskriminalistinnen oder Wirtschaftskriminalisten bedarf. **1. Wirtschaftsstraftaten** 1.1. Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 1 GVG aufgeführte Rechtsnormen: ➢ Markengesetz ➢ Urheberrechtsgesetz ➢ Patentgesetz ➢ Gebrauchsmustergesetz ➢ Halbleiterschutzgesetz ➢ Sortenschutzgesetz ➢ Geschmacksmustergesetz ➢ Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb ➢ Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbHG) ➢ Handelsgesetzbuch 1.2. Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 3 GVG aufgeführte Rechtsnormen: ➢ Steuerrecht ➢ Zollrecht 1.3. Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 4 GVG aufgeführte Rechtsnormen:

	➢ Weingesetz ➢ Lebensmittelrecht 1.4. Verstöße gegen folgende im § 74c Abs. 1 Ziff. 5 GVG aufgeführte Rechtsnormen: ➢ Computerbetrug (§ 263a StGB) ➢ Kreditbetrug (§ 265b StGB) 1.5. Sonstige Betrugs- Untreue und Wucherdelikte 1.6. Verstöße gegen sonstige Rechtsnormen/Gesetze: ➢ Arzenei-/Tierarzneimittelgesetz ➢ Futtermittelgesetz ➢ Tierseuchengesetz ➢ Verletzung der Buchführungspflicht ➢ Versicherungsmissbrauch (§ 265 StGB) ➢ Kreditvermittlungsbetrug ➢ Leistungskreditbetrug ➢ Warenkreditbetrug ➢ Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern i.Z.m. ausländischen Arbeitnehmern ➢ Provisionsbetrug ➢ Kautionsbetrug ➢ Stoßbetrug ➢ Abrechnungsbetrug ➢ Wechselbetrug ➢ Umschuldungsbetrug ➢ Arbeitsvermittlungsbetrug ➢ Grundstücks- und Baubetrug

	➢ Vorenthaltung und Veruntreuung von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB) ➢ Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269 StGB) ➢ Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§270 StGB) ➢ Datenveränderung (§ 303a StGB) ➢ Computersabotage (§ 303b StGB) ➢ Ausspähen von Daten (§ 202a StGB) ➢ Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (§§ 15, 15a Abs. 2 AÜG) ➢ Verstöße gegen §§ 406, 407 SGB III **2. Umweltdelikte** ➢ Gewässerverunreinigung § 324 StGB) ➢ Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) ➢ Luftverunreinigung (§ 325 StGB) ➢ Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB) ➢ Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB) ➢ Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB) ➢ Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB) ➢ Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB) ➢ Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat (§ 330 StGB) ➢ Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)

Direktion Verkehr	
Führungsstelle	➢ Beratung und Unterstützung der Direktionsleitung und weiterer Führungskräfte nachgeordneter Organisationseinheiten ➢ Erhebung, Sammlung, Bewertung und Steuerung polizeilich bedeutsamer Informationen ➢ Entwicklung von behördenspezifischen Strategien und Konzeptionen für die Verkehrsunfallbekämpfung ➢ Durchführung direktionsbezogenen Controllings ➢ Koordination und Organisation von Einsätzen ➢ Mitarbeit in Gremien zur Verkehrssicherheit und zur Verkehrsraumgestaltung (u. a. Zusammenarbeit mit StVA und Straßenbaulastträger / Mitwirkung in der Unfallkommission) ➢ Personal- und Kräftemanagement ➢ Verkehrsunfalluntersuchung und -auswertung ➢ Mitwirkung im Anhörungsverfahren gem. § 45 StVO ➢ Erstellung von Unfallstatistiken
Verkehrsdienst	➢ Wahrnehmung von Einsätzen im täglichen Dienst ➢ Bekämpfung der Hauptunfallursachen ➢ Überwachung des Sonderverkehrs ➢ sonstige Überwachung des Verkehrsverhaltens, der Verkehrsmittel und des Verkehrsraumes ➢ polizeiliche Begleitung von Großraum- und Schwertransporten ➢ Unterstützung bei besonderen Einsatzlagen

Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz	➢ zielgruppenorientierte Verkehrssicherheitsberatung ➢ Crash Kurs NRW ➢ Opferschutz/Opferhilfe bei Verkehrsunfällen ➢ Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Verkehrs-sicherheitsarbeit
Verkehrskommissariate	➢ Bearbeitung von Verkehrsunfällen, Verkehrsstrafta-ten und Verkehrsordnungswidrigkeiten ➢ Sonstige Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr